

„Beim sauren Regen und Treibhauskollaps!“

Ein Glas vom **satanarchäolügenialkohöllischen Wunschpunsch** – nicht nur an Silvesterabenden!



Es ist gar nicht mehr viel Zeit bis zum neuen Jahr und bis dahin wollten die Geldhexe Tyrannja Vamperl und ihr Neffe Prof. Dr. Beelzebub Irrwitzer eigentlich die Erde restlos zerstört haben. Bald schlägt es zwölf und auf den letzten Drücker soll ihnen jetzt ein höllischer Wunschpunsch helfen. Nicht nur Kater Maurizio di Mauro und Rabe Felix Krakel vom Geheimen Rat der Tiere, sondern auch die Zürcher Helvetia Bar haben mittlerweile von dem teuflischen Getränk Wind bekommen. Die Helveti-Bar schlägt deshalb ein anderes Wunschpunsch-Rezept vor, mit dem sich die Vernichtung der Welt vielleicht doch noch aufhalten lässt. Mit diesem Zaubertrank stossen wir mit vielen guten Wünschen auf die Zukunft und auf die Premiere unseres Familienstücks „Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch“ von Michael Ende am 10. November im Pfauen an. Die Regie führt Christina Rast, die bereits „Das doppelte Lottchen“ im Schauspielhaus inszeniert hat.

Zutaten Wunschpunsch:

eine halbe, gekochte Blutfrucht aus dem Garten der Villa Albraum (1/2 Rande)

eine Zwergenhand voll smogfreiem Wolkenpulver (1 Teelöffel Zucker)

ein Schluck goldgelber Nektar einer fair gehandelten Zauberfrucht mit Krone (6cl Ananassaft)

ein Fingerhut voll säuerlichem Saft der kleinen grünen Kugelfrucht ohne Pestizide (3cl Limettensaft)

2–3 grüne duftende Wunschblätter aus dem Wald des Hohen Rats der Tiere, dem die Rodung droht (2–3 Basilikumblätter)

einige Stücke Eis, nicht von einem sterbenden Gletscher, sondern aus dem heimischen Tiefkühler mit energiesparender, positiver Umweltbilanz

Zubereitung:

Alle Zutaten mit dem Mixer oder auch Zauberstabmixer mixen und auf Eis servieren; mit einem duftenden Wunschblatt garnieren.

Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch

von Michael Ende / Regie Christina Rast

Mit Ludwig Boettger, Vera Flück, Claudius Körber, Hans Kremer, Friederike Wagner

Premiere 10. November, Pfauen



Inszenierungseinblick 31. Oktober, 15:00–16:30
Treffpunkt Pfauen/Foyer

Nationaler Zukunftstag 8. November, 9:00–17:00
Pfauen und Schiffbau

HOTEL RESTAURANT BAR
HELVETIA
ZÜRICH

Die legendäre Bar, von Zürchern und Kennern liebevoll „Helvti“ genannt, ist Treffpunkt einer illustren Gästeschar. Wenn der Bartender nicht gerade Rezepte für die Rettung der Umwelt verfasst, mixt er leckere Cocktails für Gross und Klein. (hotel-helvetia.ch)